

Vorlagen-Nr.: BV/0546/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 20.09.2023	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/in: Frau Hoffmann	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung, Straßen, Umwelt, Landwirtschaft und Landschaft	04.10.2023	Ö
Verwaltungsausschuss	17.10.2023	N

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

UNESCO Biosphärenregion "Niedersächsisches Wattenmeer"
hier: Ausgestaltung der Aktionsplanung

Sachverhalt:

Die Stadt Jever trat am 2.7.2022 der Entwicklungszone der Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer bei. In dieser entstehenden Modellregion für nachhaltige Entwicklung erproben Kommunen, Unternehmen und Akteure beispielhaft umwelt- und sozialverträgliche Lebens- und Wirtschaftsweisen, um die Lebensgrundlagen der nachfolgenden Generationen zu erhalten. Um die Vereinbarung mit Leben zu füllen und auch Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, ihre Gedanken und Ideen aktiv mit einzubringen, wird das folgende Aktionsplanung vorgeschlagen:

- Als Auftaktveranstaltung wird ein öffentliches Auftaktfrühstück organisiert, bei dem unter anderem Jürgen Rahmel, Dezernatsleiter Biosphärenregion des NLWKN, die Biosphärenregion „Niedersächsisches Wattenmeer“ vorstellt und offene Fragen beantwortet; hier werden auch erste Ideen gesammelt
- Die Verwaltung bildet eine Steuerungsgruppe, in der Vertreter aus Politik, Landwirtschaft, Wirtschaft und Gastronomie sowie Kultur und Tourismus eingebunden werden
- Folgetermine, wo anhand der World Café-Methode verschiedene Ideen für Maßnahmen gesammelt werden; hieraus können auch themenbasierte Arbeitsgruppen gebildet werden

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Beschlussvorschlag:

Den Vorschlägen der Verwaltung den Beitritt der Stadt Jever zur UNESCO Biosphärenregion Niedersächsisches Wattenmeer umzusetzen wird zugestimmt:

- 1. Als Auftaktveranstaltung wird ein öffentliches Auftaktfrühstück organisiert, bei dem unter anderem Jürgen Rahmel, Dezernatsleiter Biosphärenregion des NLWKN, die Biosphärenregion „Niedersächsisches Wattenmeer“ vorstellt und offene Fragen beantwortet; hier werden auch erste Ideen gesammelt**
- 2. Die Verwaltung bildet eine Steuerungsgruppe, in der Vertreter aus Politik, Landwirtschaft, Wirtschaft und Gastronomie sowie Kultur und Tourismus eingebunden werden**
- 3. Folgetermine, wo anhand der World Café-Methode verschiedene Ideen für Maßnahmen gesammelt werden; hieraus können auch themenbasierte Arbeitsgruppen gebildet werden**